

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 34

**Artikel:** Ausdruck der Freude  
**Autor:** Saab, Walter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-503892>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Manokini



Das ist doch unter unsrer Würde:  
Ein Schnürchen und ein Fetzen!  
Ich würde, wenn das Mode würde,  
Mich ernstlich widersetzen,  
Das geht, verzeiht das harte Wort, zu weit.  
Ich wurde heute heftig. O verzeiht.

Kasimir Leisetritt

## Für Schnellentschlossene

In der «Stuttgarter Zeitung» erschien folgendes Inserat:

### Villa am Züricher See

ca. 10 Autominuten von Zürich, exklusive Halbhöhenlage mit herrlichem Blick auf den See, 1961 erbaut, span. Stil, Flachdach, Terrasse, 2 Balkone, 11 Zimmer, 3 Bäder, 2 Garagen, Helikopter-Landeplatz, ca. 10 Ar, an schnellentschlossenen Käufer zum Preis von 510 000 DM wegen Erbauseinandersetzungen zu verkaufen. Angebote unter [redacted] an die Stuttgarter Zeitung, Stuttgart 1, Postfach 141.

Greifen Sie zu; es braucht dazu – neben einem lumpigen halben Mil-  
lönchen DM – nur Schnellentschlossenheit. Profitieren Sie von diesem  
Erbauseinandersetzungsheuer, schnappen Sie einem Ausländer diese  
Halbhöhenlage vor der Nase weg und sichern Sie sich den längst drin-  
gend benötigten Helikopterlandeplatz. In einem der drei spanischen  
Bäder werden Sie wohl sogar mit dem Mesoscaph ankern können. Viel-  
leicht vermieten Sie zwei der elf Zimmer an Zürcher Studenten. BK



## Der Druckfehler der Woche

den Stand der Schweizerischen Erdölforschung im Sommer 1964. Danach haben die systematischen Forschungsarbeiten der letzten Jahre den

Nachweis erbracht, daß im Untergrund des schweizerischen Mittelstandes erdöl- und erdgasführende Schichten vorhanden seien.

Namhafte Erdöl- und Erdgasindaktionen traten in verschiedenen Bohrungen auf. In den Tiefbohrungen

Im «Luzerner Tagblatt» gefunden, von J. St., Luzern

## Um Sitsch fi Mainig



«Übar da Gotthard, übar da Gott-  
hard flüügand dBreema, dia khoga  
Breema ...», hemmar als Goofa  
gsunga. Jetz probiar ii dia Väs  
zmodärnisiara. In demm Liad söt-  
tandi voorkhoo: zPüntnarland, dar  
Bundasroot und dar Gotthard,  
eventuell no Khonjunkturdemp-  
fig. Laidar passand dia Sahha nitt  
zemma. Vor allam dar Bundasroot  
paßt miar gäär nitta. Är hätt khai  
Maaß. I maina natüürli khai Väs-  
maaß. Und raima tuat är sich au  
niana. Schtriihha khamma na au  
nitta. Und bejm Singa vu demm  
nöüja Liad aifach zmurmla «Soso-  
lala, soso-lala» teeti tail Lütt au  
varschnupfa. dPüntnar zwoor sih-  
har fasch nitta. Vor allam zwai  
Bundasrööt khönnti vu Inna uus  
awägg loo. Dar Innar- und dar  
Enärgiibundasroot. Diabaida khria-  
gand zEerabürgarrächt im Land vu  
da rhäätische Baana sihar nitta.  
Miar sind varruckht. Um zvar...  
muuß dar Gotthard-Autotunnäl  
häära. dNazonaalschtrooß Num-  
mara drizähha muuß zum Tail im  
Uusbau zugg gschtellt wärda, mäga  
dar Khonjunkturdempfig. Als ob  
dPüntnar nitt schu sofort gsaid het-  
tandi, daß dia Dempfig a Schmarra  
sej ..

Und denn eersch no dOschtalpa-  
baan! Uff dia wartat dOschtschwizz  
und zPüntnarland wia dar Hund  
uff zMetzga. Abar sitt üüsari Bun-  
dasrööt mit Helikopter und an-  
dara Flügar umanandarsausand,  
gsähhands glaubi nümma ganz gnau,  
was ufam Schwizzarbooda dunna  
passiart. Susch hetti dar Härr Bun-  
dasroot Spühler sihar nitt khönna  
schriiba: «.. daß von einer Benach-  
teiligung des Kantons Graubünden  
in verkehrspolitischer Hinsicht nicht  
gesprochen werden kann.» Isch är  
no nia mit dar Rhätische Baan  
gfaara? Und hätt är no nia aswas  
darvo khöört, was dPüntnar für  
dia Rhäätisch schu hend müassa  
blähha?

Mii häts khogamääßig gfreut, daß  
dia Evangeelisch-rätisch Synoda in  
Sahha Gotthard-Püntnar Alpapaß  
a offna Briaf an da Bundasroot  
gschribba hätt. Viil weniger gfröüt  
hätt mii dAntwort vu da Härra  
Tschudi und Spühler. Vum Heli-  
kopter oobenaaba – oder wia dar  
Laitartikhar vu dar Nöüja Pünt-  
nar Zittig gschribba hätt «Vom ho-  
hen Olymp herab».

(«Und übar da Gotthard, übar da  
Gotthard goot na gäär nüüt, da  
(kh)da Härra Bundasrööt ...» Ägs-  
güsi, abar mit Bundasrööt khamma  
nitt amool a Khindarliadli mahha.)

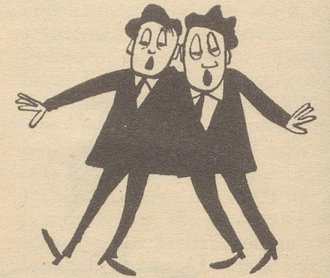
## Hoch zu Pneu

Während sich im Laufe der Jahre  
einer nach dem andern einen Wa-  
gen angeschafft hat, ist unser Nach-  
bar zäh und betont zu Fuß durchs  
Leben gegangen.

Vor einigen Tagen kommt er plötz-  
lich in einem Auto angefahren.

«Aha», sage ich, «jetzt hänzi doch  
no Freud am Autofaare überchool!»

«Kei Schpur», meint der Nachbar,  
«aber ich wott nid immer blooß  
dää si, wo aagfaare wird.» fh



## Ausdruck der Freude

Treffen sich alte Freunde wieder  
und singen, wie's so Sitte,  
Aus Freud' erneut die alten Lieder.  
Warum dann «grölen», – bitte?

Walter Saab

## Schmücken mit fremden Federn

Ein Wiener Kritiker blamierte einen  
plagierenden Dichterling mit dem  
hübschen Vers:

Ich habe dich dichten gesehen,  
Ich werde das nie vergessen:  
Du hast an deinem Ab-schreibtisch  
In deinem Ent-lehnstuhl gessen.» AC



Hundstage-Bieridee von H. J.